

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1911

270 (17.11.1911)

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 270.

Freitag, 17. November 1911.

Einladung

zu den

Wahlen in den Bürgerausschuß.

Zufolge Artikel VII des Gesetzes vom 26. September 1910, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung betr., scheiden bei der im Dezember d. Js. fälligen Erneuerungswahl in den Bürgerausschuß alle derzeitigen Mitglieder des Ausschusses aus und werden die neuen Mitglieder je zur Hälfte in getrennter Wahlhandlung für 6 und 3 Jahre gewählt.

Von den Ausscheidenden waren gewählt:

a. Von der I. Wählerklasse:

1. Barthlott Andreas, Dreher (1905),
2. Blum Heinrich, Sattlermeister (1908),
3. Braun Olymp, Hauptlehrer (1908),
4. Dr. Deis Martin, prakt. Arzt (1905),
5. Heim Ludwig, Landwirt (1908),
6. Käfer Albert, Privat (1905),
7. Langenbein Christof, Privat (1908),
8. Vink Heinrich, Hofbuchbinder (1908),
9. Luger Louis, Kaufmann (1905),
10. Mäule Christof, Werkmeister (1908),
11. Dr. May Josef, Gymnasiumsleiter (1908),
12. Mertens Eduard, Gutsbesitzer (1908),
13. Renz August, Kaufmann (1905),
14. Schmidt Heinrich, Werkmeister (1905),
15. Schweizer Ludwig, Maurermeister (1905),
16. Semmler Johann, Privat (1908),
17. Steinbrunn Friedrich, Wirt (1908),
18. Voit Siegfried, Fabrikant (1908),
19. Weigel Friedrich, Landwirt (1908),
20. Wendling Friedrich, Gärtner (1908),
21. Widmann Jakob, Gipsermeister (1905).

b. Von der II. Wählerklasse:

1. Alfelix Johann Friedrich, Blechenermeister (1908),
2. Dill Philipp, Kaufmann (1908),
3. Dill Wilhelm, Schlosser (1908),
4. Eck August, Metzgermeister (1908),
5. Fehler Karl, Wirt (1908),
6. Forschner Jakob Friedrich, Dreher (1905),
7. Geyer Friedrich, Privat (1908),
8. Goldschmidt Karl, Maler (1905),
9. Deep Ferdinand, Kassier (1908),
10. Heidt Karl, Landwirt (1908),
11. Hummel Karl, Oberbauzeichner (1905),
12. Jörger Karl, Privat (1905),
13. Klenert Heinrich, Färber (1905),
14. Knecht Friedrich, Gärtner (1908),
15. Kratt Friedrich, Waisenrat (1905),
16. Krieger Philipp, Maurermeister (1905),
17. Meier Philipp, Gärtner (1905),
18. Mühl Friedrich, Büstenfabrikant (1908),
19. Müller Josef, Steindruckereibesitzer (1905),
20. Sackberger Wilhelm, Architekt (1908),
21. Schaber August, Fabrikdirektor (1908),
22. Schurhammer Urban, Weinhändler (1905),
23. Steinle Gustav, Müller (1908),
24. Stiefel Jakob alt, Landwirt (1905),
25. Ufenburg Karl, Friseurmeister (1908),
26. Wächter Friedrich, Cigarrenfabrikant (1908),
27. Zoller Christian jung, Landwirt (1905).

c. Von der III. Wählerklasse:

1. Anritter Max Wilhelm, Zimmermann (1908),
2. Beirert Michael, Schreiner (1908),
3. Boshert Karl, Former (1905),
4. Büchel Adolf, Schreiner (1908),
5. Flohr Fritz, Schlosser (1908),
6. Forschner Gustav Adolf, Fabrikarbeiter (1908),
7. Frohmüller Christian Jakob Friedrich, Schlosser (1908),
8. Honßmann Matthias, Schmied (1905),
9. Hummel Karl, Fabrikarbeiter (1905),
10. Kälber Ludwig, Fabrikarbeiter (1905),
11. Kleiber Adam, Schlosser (1905),
12. Klenk Jakob, Schlosser (1905),
13. Kraßsch Ernst, Werkmeister (1908),
14. Kriegbaum Georg, Mechaniker (1908),
15. Mäule Karl, Fabrikarbeiter (1905),
16. Pfister Emil, Friseur (1905),
17. Kollwagen Wilhelm, Weißgerber (1905),
18. Schaber Hermann Wilhelm August, Zimmermann (1908),
19. Schaubhut Hermann, Schlosser (1905),
20. Schwander Heinrich Philipp, Schlosser (1908),

21. Steinbrunn Gustav, Fabrikarbeiter (1905),

22. Strubel Kaspar, Wirt (1905),

23. Wettach Karl, Feilenhauer (1908).

d. Vom Bürgerausschuß als Ersatzmänner:

1. Bruun Thorwald, Fabrikdirektor, Ersatzmann für Fabrikdirektor Albert Rommel (I. Klasse),
2. Bubler Christian, Schreiner, Ersatzmann für Gewerkschaftsbeamten Jakob Hirschauer (III. Klasse),
3. Bull Hermann, Architekt, Ersatzmann für Baukontrolleur Adam Wüst (II. Klasse),
4. Fritsch Emil, Bahnverwalter, Ersatzmann für Apotheker Hermann Stein (I. Klasse),
5. Hochschild Max, Fabrikarbeiter, Ersatzmann für Fabrikarbeiter Christian Joh. Horst (III. Klasse),
6. Kasper Hermann, Hauptlehrer, Ersatzmann für Privatier Hektor Walz (I. Klasse),
7. Klotz Paul, Dreher, Ersatzmann für Kaufmann Friedrich Weber (III. Klasse),
8. Leuhler Heinrich jr., Landwirt, Ersatzmann für Obergeringieur a. D. Karl Delisle (I. Klasse),
9. Leuhler Jakob, prakt. Arzt, Ersatzmann für Brauereidirektor M. Eglau (I. Klasse),
10. Deder Ludwig, Dreher, Ersatzmann für Schreiner Konrad Meyger (III. Klasse),
11. Schindel August jr., Kaufmann, Ersatzmann für Kaufmann E. A. Schmidt (I. Klasse),
12. Weißer Wilhelm, Proturist, Ersatzmann für Stadtpfarrer Karl Specht (I. Klasse),
13. Wörner Johann, Schreiner, Ersatzmann für Blechner Heinrich Neve (III. Klasse).

Gemäß § 45 der Gemeindeordnung werden für die Wahl des Bürgerausschusses die Wahlberechtigten nach der Höhe der von ihnen zu entrichtenden Gemeindeumlagen in 3 Klassen eingeteilt.

Es besteht

die erste Klasse aus den Höchstbesteuerten und umfaßt das erste Sechstel,

die zweite Klasse aus den Mittelbesteuerten und umfaßt die zwei folgenden Sechstel,

die dritte Klasse aus den Niederbesteuerten und umfaßt die übrigen drei Sechstel der Wählererschaft.

Jede der 3 Klassen wählt für sich den dritten Teil der Mitglieder des Bürgerausschusses nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mittels Vorschlagslisten, wobei die Wahl auf die in den Vorschlagslisten enthaltenen Bewerber beschränkt ist (gebundene Listen). In jeder der 3 Klassen wird die Hälfte der von ihr zu wählenden Bürgerausschuhmitglieder auf 6 Jahre, die andere Hälfte auf 3 Jahre gewählt.

Da die Zahl der zu wählenden Bürgerausschuhmitglieder im ganzen 84 beträgt, hat jede der 3 Wählerklassen 14 Ausschuhmitglieder für 6 Jahre und 14 für 3 Jahre zu wählen.

Zur Teilnahme an der Wahl sind nur diejenigen Wahlberechtigten zugelassen, welche in den für die Zwecke der Wahl aufgestellten Wählerlisten eingetragen sind. Wer nicht mittelst Postkarte von seiner Eintragung benachrichtigt ist, steht nicht in der Liste.

Zur I. Klasse (Höchstbesteuerte) der Wahlberechtigten gehören diejenigen, welche nach dem Umlagerregister für 1911 76 M 06 $\frac{1}{2}$ und mehr zu bezahlen haben; zur II. Klasse (Mittelbesteuerte) wer weniger als 76 M 06 $\frac{1}{2}$ und mindestens 10 M 80 $\frac{1}{2}$ bezahlt; zur III. Klasse (Niederbesteuerte) gehören alle übrigen Wahlberechtigten, welche weniger als 10 M 80 $\frac{1}{2}$ bezahlen.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten, deren Wahlrecht nicht ruht, mit Ausnahme

a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Gemeinde übertragen ist,

b. der Gemeinderäte.

Die Ausscheidenden können wieder gewählt werden.

Eine Beschränkung der Wählbarkeit auf die einzelnen Klassen der Wahlberechtigten findet nicht statt, es können also in jeder Klasse auch Angehörige der anderen Klassen gewählt werden. Bei der Wahl durch die Mittel- und Höchstbesteuerten liegt die Liste der bereits Gewählten im Wahllokal auf.

Die Wahl findet wie folgt statt:

Für die III. Klasse

am Sonntag den 10. Dezember d. Js., vormittags 11 bis nachmittags 5 Uhr.

Für die II. Klasse

am Donnerstag den 14. Dezember d. Js., mittags 12 bis abends 8 Uhr.

Für die I. Klasse

am Samstag den 16. Dezember d. Js., nachmittags 2 bis 7 Uhr.

Wahllokale:

Für die III. Klasse

die nachgenannten Schulzimmer im Volksschulhause an der Hauptstraße.

